

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Officium B. Mariae Virginis

Freybug[!] in Breyßgaw, 1629

Zu der Complet

[urn:nbn:de:bsz:31-112368](#)

Vers. Herr erhör mein Gebet.

Respons. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Vers. Laßt uns den Herren loben.

Respons. Gott sei Dank.

Vers. Und der Glaubigen Seelen / ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden. Amen.

Zu der Complet.

Segn' Gott seyest du Maria voller Gnaden / der Herr ist mit dir/ du bist gesegnet unter den Weibern/vnnd gesegnet ist die Frucht deines Leibs/ Jesus Christus. Heilige Maria Mutter Gottes/ bitte für uns Sünder / jetzt und in der Stunde unsers Absterbens. Amen.

Vers. Bekehr uns Gott unsrer Heylandt

Respons. Und wende deinen Zorn von uns ab.

Vers. O Gott merc auf mein Hilf.

Respons. Herreyl mir zu helfen.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn
vnd dem heyligen Geist.

Als er war im Anfang/ vnd jetzt/ vnd
immerdar/ vnd zu ewigen Zeiten, Amen
Alleluia.

Der 128. Psalm.

Sæpe expugnauerunt.

Qest habē mich meine Feinde von
Jugendt auff geängstiget: Das
mag Israel wolsagen.

Oft haben sie mich von Jugendt auff
bedrangt / aber mir nichts abgewinnen
mögen.

Auff meinen Rucken haben die Sün-
der geschmiedet: vnd ihre Bosheit er-
längert.

Aber der gerechte Herr hat der Gott-
losen Strick zerschnitten: es müssen ge-
schändt vnd flüchtig werden / alle die
Syon hassen.

Sie müssen werden wie das Gras

auff

auff den Lächern : Das verdonret sche
mans aufrupfet.

Bon welchen der Schnitter seine
händ nit ersülltet: noch sein Schos der
Garbenbindet.

Unnd die färüber giengen/sprachen
nit/der Segendes Herren sey über euch/
oder wir segnen euch in dem Namen des
HEren.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohn
vnd dem hegligen Geist.

Als er war im Anfang / seyt vnd sm-
merdat vnd zu ewigen Zeiten/Amen.

Der 129. Psalm.

De profundis clamaui.

Auf der Tüffen ruff ich HER zu
dir/ HER erhör mein Stumm.

Deine Ohren wollen achtung
haben: auff die Stimm meines bittens.

Ach HER/ wann du der Sünden
gedencken wilst. HER: wer wird bestie-
hen mögen.

Q iii Aber

Aber v. y dir ist Vergebung: vnd vmb
deines Gesetz willen verlaß ich mich auff
dich.

Mein Seel verläßt sich auff sein wort:
mein Seel hofft in Herren.

Von der Morgenwach bis zu der
Nacht/ sol Israel in Herrn hoffen.

Dann beym Herrn ist Barmherzig-
keit: vnd überflüssige Erlösung.

Und er wird Israel erlösen: von al-
len seinen Sünden.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn
vnd dem heyligen Geist.

Als er war im Anfang/ jetzt/ vnd im-
mer dar, vnd zu ewigen Zeiten Amen.

Der 130. Psalm.

Domine non est exultatum.

Herr/ mein Herz ist nicht hasser-
tig / vnd meine Augen seynd
nicht übermüttig.

Ich bin auch mit grossen wunderli-
chen

chen Dingen nicht vmbgangen: so mir
zu hoch seyndt.

Und hab ich mich nicht gedemütiget:
sonder mein Seel erhebt.

So werdt mir vergosten wie dem ent-
wehnten Kinde / das von seiner Mutter
abgespannt wirdt.

Israel soll in Herrn hoffen / von nun
an bis in Ewigkeit.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohn
vnd dem heyligen Geist.

Als er war im Anfang/ieht/vnd jm-
merdar vnd zu ewigen Zeiten. Amen.

HYMNVS.

Memento salutis author.

Herr vnsers Heyle ansänger gut/
Gedenck das ja dein Fleisch vnd
Blut
Auf Maria der Jungfraw zart
In vnsrer Gtalt geboren wardt.
Maria Mutter gnadenreich/

O ihj Mut-

Mutter aller Barmherzigkeit.
Beschirm uns vor des Feindts gewaldt/
Zur stund des Todes uns erhalt.
Lob preyh/ HErr Christ/sey dir ge-
sagt/
Geboren auf der reisten Magdt/
Mit Vatter Sohn vnd heyligem Geist/
Von nun an bis in ewigkeit. Amen.

Capit. Esaie. 7.

Sihe/ ein Junckraw wirdt schwan-
ger/ vnd wirdt einen Sohn gebären/
vnd sein Nam wirdt Emmanuel heissen/
Butter vnd Honig wirdt er essen/das er
wisse Böses zu verwerffen/ vnd Gutes
zu erwöhlen.

Respons. Gott sei Dank.

vers. Der Engel des HErren hat Maria
den Gruß gebracht

Respons. Und sie hat vom heyligen Geist
empfangen.

Antiphon. Der heylig Geist.

Das

Das Lobgesang Simeonis

Luc. 2. Nunc dimittis.

HERR / nun lassest du deinen
Diener / nach deinem Wort / im
Friden fahren.

Dann meine Augen haben deinen
Heyland gesehen.

Weichen du bereylet hast / vor dem
Angesicht aller Völker.

Ein Lichte zu erleuchtung der Hey-
den ; vnd zum Preys deines Volkes
Israel.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn
vnd dem heyligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt vnd im-
merdar vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Antiphon. Der heylige Geist wirdt in dich
herab steigen / O Maria forchtedir nicht / du
wirst den Sohn Gottes in deinem Leib haben.
Alleluia.

Kyrie eleison Christe eleison.

Kyrie eleison.

Q v Vers.

Vers. Herr erhör mein Gebett.

Respons. Und laß mein Geschrey zu dir
kommen.

Gebett.

Herr Gott der du gewölt hast/
das dein Wort durch Ver-
kündigung des Engels von dem
Leib der heiligen Jungfrawen
Marie Fleisch annehmen soist/
Gib uns deinen Bittenden/ das
wir/die wir sie für Gottes Mu-
ter warhaftiglich glauben/ ihr
Färbitt bey dir genießen mögen.
Durch denselben unsern herren
Jesum Christum deinen Sohn/
welcher mit dir vnd dem heili-
gen Geist/ gleicher Gott lebet
vnd regiert in Ewigkeit/Amen.

Vers. Herr erhör mein Gebett.

Respons.

Respons. Und laß mein schreyen zu dir
kommen.

Vers. Laßt uns den Herren loben.

Respons. Gott sei Dank.

Der Segen.

Es gesegne vnd behüte vns der All-
mächtig vnd Barmherzige HERR/
Gott Vatter / Sohn / vnd heyliger
Geist. Amen.

Darnach sprich mit gebognen
Knen/die Antiphon.

O Gnadenreiche Mutter des Erlösers/
die du bist die offne Porten des Himmels
und Meers Stern komme zu hulff
dem fallenden Volk / das begehrt auff
zustehen/ Du hofft geberendeinen heyligen
Schöpfer darab sich die Natur ver-
wundert. O Inckfrau / ver vnd nach
der Geburt / empfahen den Grus von des
Gabriels Mund / vnd erkaum dich der
Sünder.

Vers

252 Das ander Ampt/ von vnser

Vers. Der Engel des Herrn hat Mariæ den Gruß gebracht.

Respons. Und sie hat vom heyligen Geist empfangen.

Gebett.

Wir bitten dich Herr/ geuss
dein Gnad in vnserer Her-
zen/ auff das wir/ die da Christi
deines Sohns Menschwerdung
auß des Engels Verkündigung
erkennen haben/ durch sein Leyden
vnd Kreuz zu der herlichen
Auferstehung gebracht werden.
Durch denselbige Christum vn-
sern Herrn/ Amen.

Vers. Die Göttliche Hülf bleibe allzeit bei
vns. Amen.

**Ende des andern Ampts von vnser lie-
ben Frauwen/ vom Aduent bis
auff Weihenachten.**

Die